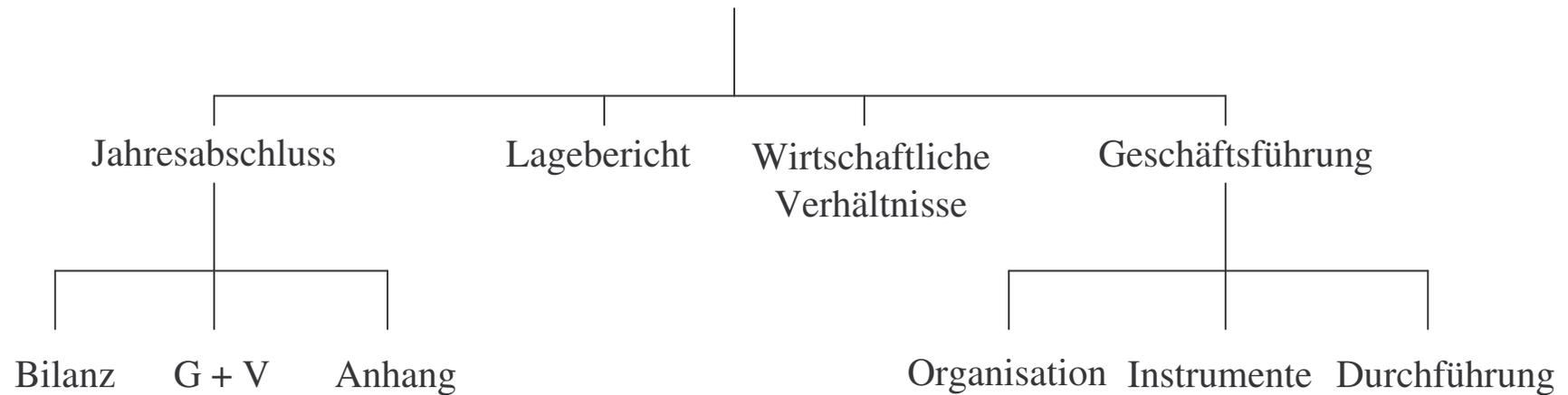


Jahresabschluss 2005

Städtische Immobilienwirtschaft

Jahresabschluss 2005

Erweiterte Jahresabschlussprüfung



Prüfungsansatz

Risikoorientierte Systemprüfung

- Systemaufnahmen zum Zweck der Identifizierung interner Kontrollen
- Beurteilung der grundsätzlichen Effizienz interner Kontrollen
- Beurteilung der tatsächlichen Wirksamkeit interner Kontrollen

Prüfungsergebnisse

- I.** Wirtschaftliche Verhältnisse
 - 1. Vermögenslage
 - 2. Finanzlage
 - 3. Ertragslage

- II.** Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

- III.** Ordnungsmäßigkeit von Rechnungswesen und Jahresabschluss

- IV.** Gesamturteil

Jahresabschluss 2005

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

1. Vermögenslage

	31.12.2005		31.12.2004		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
<u>Aktiva</u>						
Langfristig gebundenes Vermögen	808	3,5	595	2,0	213	35,8
Kurzfristige Forderungen und Vorräte	20.611	89,8	28.101	97,9	-7.490	-26,7
Flüssige Mittel und Geldanlagen	1.538	6,7	17	0,1	1.521	-
	<u>22.957</u>	<u>100,0</u>	<u>28.713</u>	<u>100,0</u>	<u>-5.756</u>	<u>-20,0</u>
<u>Passiva</u>						
Eigenkapital	263	1,1	256	0,9	7	2,7
Langfristige Schulden	439	1,9	243	0,8	196	80,7
Kurzfristige Schulden	22.255	97,0	28.214	98,3	-5.959	-21,1
	<u>22.957</u>	<u>100,0</u>	<u>28.713</u>	<u>100,0</u>	<u>-5.756</u>	<u>-20,0</u>

Jahresabschluss 2005

Vermögenslage

➤ Gesamtvermögen/Bilanzsumme sank um 20 % auf T€ 22.957

➤ Kurzfristige Forderungen veränderten sich wie folgt:

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

T€

-2.083

- Forderungen aus durchlaufenden Posten

- Immobilienverwaltung

4.228

- Baukassenführung

-6.447

- Trägerforderungen

-3.202

➤ Liquide Mittel stiegen um T€ 1.521

Jahresabschluss 2005

Vermögenslage

Entwicklung des Eigenkapitals

	T€
Stammkapital	25
Allgemeine Rücklagen	605
Verlustvortrag	-374
Stand 1.1.2005	<u>256</u>
Jahresüberschuss 2005	<u>7</u>
Stand 31.12.2005	<u><u>263</u></u>

Eigenkapitalquote 1,1 %

Jahresabschluss 2005

Vermögenslage

Veränderungen der kurzfristigen Schulden

	<u>T€</u>
Durchlaufende Posten aus Baukassenführung	6.511
Verbindlichkeiten L + L	-13.027
Sonstige Rückstellungen	567

Jahresabschluss 2005

2. Finanzlage

	T€
I. Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.269
Einzahlungen aus Anlagenverkäufen	4
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-157
II. Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-153
III. Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit (Abbau Trägerforderungen)	2.943
Summe I, II, III	1.521
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	17
IV. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.538

Jahresabschluss 2005

3. Ertragslage

	Ist lt. G + V 2005 T€	Erfolgsplan 2005 T€	Abwei- chungen T€
Umsatzerlöse	42.965	43.338	-373
Zuschüsse	690	629	61
Sonstige betriebliche Erträge	441	40	401
Materialaufwand	16.345	17.157	-812
Personalaufwand	23.064	23.067	-3
Abschreibungen	140	184	-44
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.511	3.593	918
Zinserträge	49	30	19
Zinsaufwand	78	30	48
Steuern	0	6	-6
Jahresergebnis	7	0	7

Ertragslage

- Umsatzerlöse unterplanmäßig, da Verkaufserlöse Betriebsrestaurant, Erlöse aus Reinigungsleistungen und Erlöse des Zentraleinkaufs rückläufig
- Sonstige betriebliche Erträge höher als geplant: Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen, Ausgleich des Zuwachses von Pensionsrückstellungen
- Rückläufiger Materialaufwand korrespondiert mit den niedrigeren Umsatzerlösen
- Sonstige betriebliche Aufwendungen überplanmäßig, da höhere Personalnebenkosten wegen stärkerer Inanspruchnahme der Vorruhestandsregelung, Rückstellungen für Nachzahlungen Mietnebenkosten, Abschreibungen von Forderungen und periodenfremder Aufwendungen
- Zinsaufwandssteigerungen wegen überplanmäßiger Inanspruchnahme von Kassenkrediten infolge von unterjährigen Liquiditätsschwierigkeiten

II. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

- Ordnungsmäßigkeit der Organisation - Übereinstimmung mit gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorgaben
- Ordnungsmäßigkeit des vorhandenen Instrumentariums - Angemessenheit von Rechnungs- und Planungswesen
- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit - Beachtung von Zustimmungsvorbehalten und Berichtspflichten

Dokumentation: Fragenkatalog nach § 53 HGrG - Anlage VII

III. Ordnungsmäßigkeit von Rechnungswesen und Jahresabschluss

- Das Rechnungswesen ist auf die betrieblichen Belange abgestellt. Eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes ist gegeben
- Der Jahresabschluss ließ sich ordnungsgemäß aus der Buchführung ableiten. Ansatz-, Bewertungs- und Gliederungsvorschriften wurden beachtet
- Erforderliche Auskünfte wurden erschöpfend erteilt

IV. Gesamturteil

Jahresabschluss zum 31.12.2005 und Lagebericht 2005 vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs.